



⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑩ DE 42 15 901 A 1

⑤ Int. Cl.⁵:
A 61 M 25/00
A 61 B 5/04

⑳ Aktenzeichen: P 42 15 901.6
㉑ Anmeldetag: 14. 5. 92
㉒ Offenlegungstag: 12. 8. 93

DE 42 15 901 A 1

Mit Einverständnis des Anmelders offengelegte Anmeldung gemäß § 31 Abs. 2 Ziffer 1 PatG

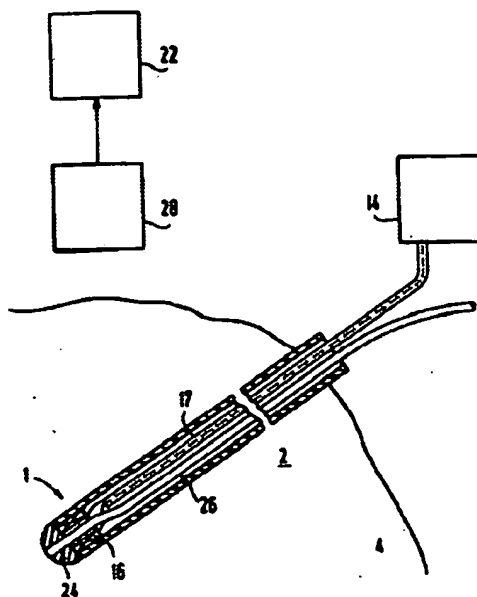
㉑ Anmelder:
Siemens AG, 8000 München, DE

㉒ Erfinder:
Gepp, Christian, 8520 Erlangen, DE; Bömmel, Franz,
Dipl.-Phys., 8520 Erlangen, DE

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤ Katheter mit einem lokalisierbaren Endbereich und Verwendung desselben

⑤ Bei einem Katheter (2) ist in dessen distalem Endbereich (1) mindestens eine elektrische Spule (16) angeordnet. Bei einem Verfahren zur Überprüfung der Ortungsgenauigkeit eines biomagnetischen Meßsystems (8) mit einem Katheter (2) wird der Endbereich des Katheters (2) zu dem zu untersuchenden Bereich (4) eines Patienten gebracht. Über sich im Endbereich des Katheters (2) befindende Elektroden (8, 10) wird ein Strom im zu untersuchenden Bereich (4) erzeugt. Das biomagnetische Meßsystem (6) bestimmt aus einem von dem Strom im Katheter (2) und im Körperbereich (4) erzeugten Magnetfeld mit Hilfe eines ersten Modells den Ort und die Lage des Endbereichs des Katheters (2). Des weiteren wird ein Strom durch eine in der Nähe der Elektroden (8, 10) angeordnete Spule (16) geschickt. Das biomagnetische Meßsystem (8) bestimmt aus dem von der Spule (16) erzeugten Magnetfeld mit Hilfe eines zweiten Modells den Ort und die Lage der Spule (16). Ein Vergleich der beiden Lokalisierungen gibt die Ortungsgenauigkeit des verwendeten ersten Modells an.



DE 42 15 901 A 1